



16. Evangelische Landessynode

Beilage 81

Ausgegeben zum Protokoll über die 30. Sitzung

**Studie „Jugend zählt 2“ –
Bericht des Forscherteams**

Folie 1

TOP 05



Ausgewählte Ergebnisse und Perspektiven

Frühjahrstagung der Württembergischen
Evangelischen Landessynode
15.03.2024

Cornelius Kuttler, Leiter des EJW
Prof. Dr. Wolfgang Ilg, EH Ludwigsburg

www.jugend-zaehlt.de



JUGEND
ZÄHLT 2
✝ 2022

Folie 2

Hätten Sie's gewusst?

JUGEND
ZÄHLT 2
✝ 2022

- Wieviel junge Menschen nehmen regelmäßig an einem Angebot der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen teil?
- Wie ist der Betreuungsschlüssel einer typischen Jungschar?
- Wie viele Gruppenangebote erhalten eine öffentliche Förderung von Kommune oder Land?
- Welcher Anteil der evangelischen 14-Jährigen nimmt an der Konfirmation teil?

Jugend zählt 2 – eine besondere „Sehhilfe“ in herausfordernden Zeiten

JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

- Die einzige Vollerhebung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nach Corona
- Eine umfassende Perspektive auf die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kirche, ihrer Diakonie und Jugendverbänden in Baden und Württemberg
- Eine Konkretion der Erkenntnis der KMU VI: Keine andere Generation wird von kirchlichen Angeboten so gut erreicht wie die der jungen Menschen.

JUGEND ZÄHLT 2 ♂ 2022

Statistik zur Arbeit mit jungen Menschen in den Evangelischen Landeskirchen und ihrer Diakonie in Baden und Württemberg

Ausgewählte Ergebnisse und Perspektiven

Frühjahrstagung der Württembergischen Evangelischen Landessynode, 15.03.2024

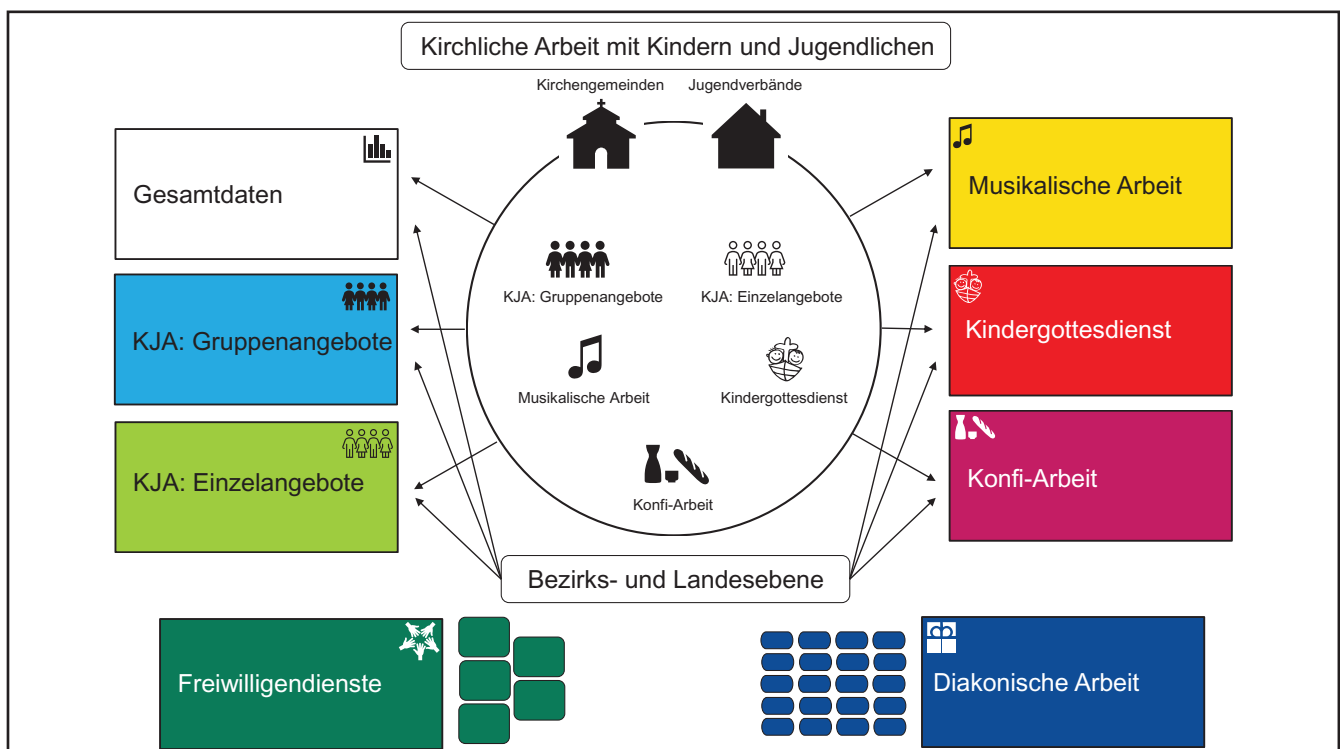
Cornelius Kuttler, Leiter des EJW
Prof. Dr. Wolfgang Ilg, EH Ludwigsburg

www.jugend-zaehlt.de



Methodik

- Bezugszeitraum: Schuljahr 2021/22
- Anspruch: Vollerhebung
- Rücklauf: 72%, davon ausgehend Hochrechnung
- Umfangreiche Plausibilisierung der Daten
- Anspruch: Annäherung an die „wahren Werte“ plusminus 10%
- Corona-Effekte sind noch vorhanden, können aber nicht genau quantifiziert werden



Folie 7

„Jugend zählt 2“ als Grundlagenwerk für die Arbeitsbereiche, z.B. Jungschar

**JUGEND
ZÄHLT 2**
♂ 2022

	Jungschar- und Kindergruppen		
	Ba-Wü	Baden	Württ.
Anzahl Gruppen / Angebote	2.364	480	1.884
Dies gibt es in % aller Gemeinden (ohne BL) *	53%	35%	60%
Gesamtzahl MA, davon	10.249	2.162	8.087
weiblich	61%	62%	60%
männlich	39%	38%	40%
unter 16-Jährige	12%	12%	12%
16- bis 17-Jährige	23%	19%	24%
18- bis 26-Jährige	36%	36%	36%
27- bis 44-Jährige	19%	21%	18%
45- bis 64-Jährige	10%	10%	10%
über 65-Jährige	0,5%	1,0%	0,4%
Anteil Ehrenamtliche	88%	87%	89%
Anteil Hauptamtliche	7%	9%	7%
Anteil Sonstige	4,4%	3,7%	4,6%
Gesamtzahl TN, davon	33.283	6.991	26.292
weiblich	56%	55%	56%
männlich	44%	45%	44%
unter 6-Jährige	12%	11%	13%
6- bis 9-Jährige	53%	55%	52%
10- bis 13-Jährige	31%	30%	32%
14- bis 17-Jährige	2,5%	2,5%	2,5%
18- bis 26-Jährige	0,5%	0,4%	0,6%
über 27-Jährige	0,7%	0,9%	0,7%

	Jungschar- und Kindergruppen		
	Ba-Wü	Baden	Württ.
Durchführungshäufigkeit			
wöchentlich	74%	68%	76%
alle 14 Tage	10%	12%	9%
monatlich	10%	16%	8%
sonstige Häufigkeit	6%	3,9%	7%
Gruppentreffen pro Monat	3,6	3,4	3,7
Dauer eines Treffens in Min.	86	90	85
Angebote: Anzahl pro Jahr			
Gruppenstruktur			
TN-Zahl pro Aktivität	14,1	14,6	14,0
MA-Zahl pro Aktivität	4,3	4,5	4,3
Betreuungsschlüssel	3,2	3,2	3,3
Anteil rein weibl. Gruppen	20%	12%	22%
Anteil rein männl. Gruppen	17%	11%	19%
Digitale Durchführung			
Anteil teilweiser digitaler Durchführung	17%	19%	16%
Anteil rein digitaler Durchführung	0,2%	0,0%	0,2%
Öffentliche Förderung			
ohne öffentliche Förderung	87%	90%	86%
kommunale Förderung	12%	8%	13%
Landesförderung	0,9%	0,7%	1,0%
Sonstige öffentliche Förderung	0,6%	1,6%	0,3%



S. 166f.

Folie 8

Das Buch „Jugend zählt 2“

Kostenfreier Download unter
www.jugend-zaehlt.de



Folie 9

Inhaltsverzeichnis	
Vorwort	11
Geleitwort aus der Politik (Manne Lucha)	14
Geleitwort aus der Wissenschaft (Jens Pothmann)	16
Geleitwort aus den Kirchenleitungen (Carmen Rivuzuwami / Wolfgang Schmidt)	18
Teil A: Überblick	
1 Zusammenfassung	21
Wolfgang Ilg / Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer	
2 Notwendige Verständnis-Grundlagen zur Darstellung	35
Wolfgang Ilg / Luca Sigle / Anika Hintzenstern	
3 Die Methodik der Erhebung	42
Wolfgang Ilg / Martin Grauer / Alexander Strobel	
Teil B: Grundlagen	
4 Statistische Erhebungen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – eine Kontextualisierung	51
Wolfgang Ilg	
5 Demografische Grundlagen	56
Fabian Peters / David Gutmann	
6 Überblick über die Strukturen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Landeskirchen	66
Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer	
7 Kirche und Diakonie als Schutzraum: Zur Prävention sexualisierter Gewalt ..	78
Miriam Günderoth / Alma Ulmer / Kerstin Sommer	
Teil C: Ergebnisse in der Gesamtperspektive	
8 Ergebnisse im Überblick	87
Wolfgang Ilg	
8.1 Überblick über Aktivitäten und Teilnehmende der kirchlichen Arbeit	87
8.2 Verbreitung der Angebote	88
8.3 Gesamtzahlen der Aktivitäten	90
8.4 Gesamtzahlen der Teilnehmenden	91
8.5 Gesamtzahlen der Mitarbeitenden	93
8.6 Überblick zur diakonischen Arbeit und zu den Freiwilligendiensten	95
9 Gruppenstrukturen in der kirchlichen Arbeit	97
Wolfgang Ilg	
9.1 Gruppengrößen und Betreuungsschlüssel; Gruppendauer und Angebotshäufigkeit ..	97
9.2 Alterszusammensetzung	100
9.3 Koedukation	101
9.4 Frequenz der Gruppentreffen	103
9.5 Hauptamtliche und Ehrenamtliche	104
9.6 Themenschwerpunkte	106
9.7 Öffentliche Förderung	108
10 Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit	112
Wolfgang Ilg	
11 Jugendverbände und Kooperationen	120
Wolfgang Ilg	
12 Verbreitung inklusiver Angebote	131
Lucas Zehnle / Antje Tuscher / Susanne Bohlken	
13 Auswirkungen der Corona-Pandemie	137
Anika Hintzenstern / Carolin Gähler / Wolfgang Ilg	
14 Digitalisierung	151
Luca Sigle / Alexander Strobel / Matthias Rumm	
15 Trends und Entwicklungen – Vergleich mit den Daten aus „Jugend zählt 1“ ..	157
Wolfgang Ilg	
Teil D: Kommentierte Daten zu den „kirchlichen Arbeitsfeldern“	
16 Kinder- und Jugendarbeit	163
Anika Hintzenstern / Wolfgang Ilg	
16.1 Einführung und Überblick	163
16.2 Arbeit mit Kindern	166
16.3 Jugendgruppen	172
16.4 Pfadfinder*innen	175
16.5 Offene Angebote	178
16.6 Gruppen für Junge Erwachsene	180
16.7 Sportaktivitäten	184
16.8 Mitarbeitendenbildung	190
16.9 Freizeiten und Waldheime	196
16.10 Jugendgottesdienste	202
16.11 Tagesveranstaltungen	205
16.12 Fundraising-Veranstaltungen	208
16.13 Weitere Gruppen und Angebote	210

Folie 10

Inhaltsverzeichnis	
Vorwort	11
Geleitwort aus der Politik (Manne Lucha)	14
Geleitwort aus der Wissenschaft (Jens Pothmann)	16
Geleitwort aus den Kirchenleitungen (Carmen Rivuzuwami / Wolfgang Schmidt)	18
Teil A: Überblick	
1 Zusammenfassung	21
Wolfgang Ilg / Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer	
2 Notwendige Verständnis-Grundlagen zur Darstellung	35
Wolfgang Ilg / Luca Sigle / Anika Hintzenstern	
3 Die Methodik der Erhebung	42
Wolfgang Ilg / Martin Grauer / Alexander Strobel	
Teil B: Grundlagen	
4 Statistische Erhebungen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – eine Kontextualisierung	51
Wolfgang Ilg	
5 Demografische Grundlagen	56
Fabian Peters / David Gutmann	
6 Überblick über die Strukturen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Landeskirchen	66
Cornelius Kuttler / Kerstin Sommer	
7 Kirche und Diakonie als Schutzraum: Zur Prävention sexualisierter Gewalt ..	78
Miriam Günderoth / Alma Ulmer / Kerstin Sommer	
Teil C: Ergebnisse in der Gesamtperspektive	
8 Ergebnisse im Überblick	87
Wolfgang Ilg	
8.1 Überblick über Aktivitäten und Teilnehmende der kirchlichen Arbeit	87
8.2 Verbreitung der Angebote	88
8.3 Gesamtzahlen der Aktivitäten	90
8.4 Gesamtzahlen der Teilnehmenden	91
8.5 Gesamtzahlen der Mitarbeitenden	93
8.6 Überblick zur diakonischen Arbeit und zu den Freiwilligendiensten	95
9 Gruppenstrukturen in der kirchlichen Arbeit	97
Wolfgang Ilg	
9.1 Gruppengrößen und Betreuungsschlüssel; Gruppendauer und Angebotshäufigkeit ..	97
9.2 Alterszusammensetzung	100
9.3 Koedukation	101
9.4 Frequenz der Gruppentreffen	103
9.5 Hauptamtliche und Ehrenamtliche	104
9.6 Themenschwerpunkte	106
9.7 Öffentliche Förderung	108
10 Reichweite der regelmäßigen Gruppenarbeit	112
Wolfgang Ilg	
11 Jugendverbände und Kooperationen	120
Wolfgang Ilg	
12 Verbreitung inklusiver Angebote	131
Lucas Zehnle / Antje Tuscher / Susanne Bohlken	
13 Auswirkungen der Corona-Pandemie	137
Anika Hintzenstern / Carolin Gähler / Wolfgang Ilg	
14 Digitalisierung	151
Luca Sigle / Alexander Strobel / Matthias Rumm	
15 Trends und Entwicklungen – Vergleich mit den Daten aus „Jugend zählt 1“ ..	157
Wolfgang Ilg	
Teil D: Kommentierte Daten zu den „kirchlichen Arbeitsfeldern“	
16 Kinder- und Jugendarbeit	163
Anika Hintzenstern / Wolfgang Ilg	
16.1 Einführung und Überblick	163
16.2 Arbeit mit Kindern	166
16.3 Jugendgruppen	172
16.4 Pfadfinder*innen	175
16.5 Offene Angebote	178
16.6 Gruppen für Junge Erwachsene	180
16.7 Sportaktivitäten	184
16.8 Mitarbeitendenbildung	190
16.9 Freizeiten und Waldheime	196
16.10 Jugendgottesdienste	202
16.11 Tagesveranstaltungen	205
16.12 Fundraising-Veranstaltungen	208
16.13 Weitere Gruppen und Angebote	210

Folie 11

16.14 Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit	216	Teil F: Kurzdarstellungen der Jugendverbände	
16.15 Ausblick: Recht auf Ganztagsförderung ab 2026	222	22 Stimmen aus den eigenständigen Jugendverbänden	319
17 Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	223	22.1 CVJM – Christlicher Verein Junger Menschen	319
Wolfgang Ilg / Luca Sigle		Johannes Büchle / Matthias Kerschbaum	
17.1 Corona-Auswirkungen – Musik besonders betroffen	223	22.2 SWD-EC-Verband – Südwestdeutscher Jugendverband	
17.2 Überblick	224	„Entschieden für Christus“ (EC)	321
17.3 Posaunenchor	225	Armin Hassler / Markus Deuschle / Michael Breidenmoser	
17.4 Vokalchor	233	22.3 SV-EC – Süddeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“	323
17.5 Singteams und Bands	236	Daniel Finkbohner	
17.6 Weitere musikalische Aktivitäten	239	22.4 Die Api-Jugend – Die Kinder- und Jugendarbeit von Aktion Hoffungsland,	
17.7 Bewertung aus Sicht der Kirchenmusik	241	Schönblick und den Apis	324
Matthias Hanke / Kord Michaelis		Raphael Schmauder	
18 Kindergottesdienst	245	22.5 AB-Jugend des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes AB	
Anika Hintzenstern / Markus Grapke / Lutz Wöhrle		(Augsburgischen Bekenntnisses)	325
18.1 Einführung und Überblick	245	Michael Hornauf	
18.2 Mitarbeitende und Teilnehmende	248	22.6 VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	326
18.3 Durchführungshäufigkeit und Zeitpunkt	250	Harald Kraus / Eberhard Reinmuth	
18.4 Formen und Leitung des Kindergottesdienstes	253	22.7 CPD – Die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands	327
18.5 Kooperationen	255	Jan Schiller / Jochen Ostertag	
19 Konfi-Arbeit	257	22.8 Johanniter-Jugend in Baden-Württemberg	328
Manuela Hees / Matthias Rumm / Martin Trugenberger / Ekkehard Stier		Julian Weber	
19.1 Konfi-Arbeit im Jugendalter (Konfi 7/8)	258	22.9 Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Ferien- und Waldheime in Württemberg	329
19.2 Konfi-Arbeit im Kindesalter (Konfi 3)	265	Anja Stark	
Teil E: Kommentierte Daten zur diakonischen Arbeit und zu den		22.10 Kirche Unterwegs der Bahnauer Bruderschaft	330
Freiwilligendiensten		Friedemann Heinritz	
20 Diakonische Arbeit mit jungen Menschen in Baden und Württemberg	269	22.11 ejl – Evangelische Jugend auf dem Lande in Baden und Württemberg	331
Luca Sigle / Susanne Bohlen / Kathrin Mack /		Micha Schrödi / Heike Siepmann	
Matthias Reuting / Sonja Schmid / Jochen Ziegler		22.12 EGJ – Evangelische Gemeindejugend Baden	332
20.1 Kinder- und Jugendhilfe	272	Stefanie Kern / Antje Tuscher	
20.2 Behindertenhilfe	297		
20.3 Perspektiven	308		
21 Freiwilligendienste	310		
Luca Sigle / Matthias Bund / Maike Schweizer /			
Georg Rühle / Ursel Braun / Johanna Mugabi			

Folie 12

TEIL G: ERGÄNZENDE EINBLICKE UND REFLEXIONEN									
23 Familienarbeit als Bezugspunkt evangelischer Arbeit									
mit Kindern und Jugendlichen	336								
Johanna Possinger									
24 Demokratiebildung – (k)eine neue Anforderung an die Jugendarbeit?	344								
Stefan Hoffmann / Rolf Ahlrichs									
25 Internationale Jugendarbeit – globale Herausforderungen für THE LÄND	349								
Stefan Hoffmann / Barbara Matt / Kerstin Sommer									
26 Perspektiven aus der amtlichen Statistik zur Kinder- und Jugendarbeit	354								
Thomas Mühlmann									
Teil H: Deutungen und Ausblick									
27 Keine Angst vor Statistik! Perspektiven für den Umgang mit Statistik									
in der kirchlichen Arbeit	361								
David Gutmann / Fabian Peters									
28 Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Zeiten –									
Perspektiven nach der Corona-Zeit	367								
Jens Adam / Matthias Rumm									
29 Kooperation von kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit und Diakonie –									
Grundlagen, Herausforderungen und Chancen	373								
Stefanie Hügin / Cornelius Küttler / Matthias Reuting / Kerstin Sommer									
30 Potenziale für Kirche und Gesellschaft aus „Jugend zählt 2“	378								
Siegfried Jahn / Thomas Schalla									
ANHANG									
Literatur	383								
Tabellenverzeichnis	392								
Abbildungsverzeichnis	394								
Bildnachweis	398								
Die Autorinnen und Autoren	400								

Ausgewählte Ergebnisse



**JÜGEND
ZÄHLT 2**
2022

S. 87

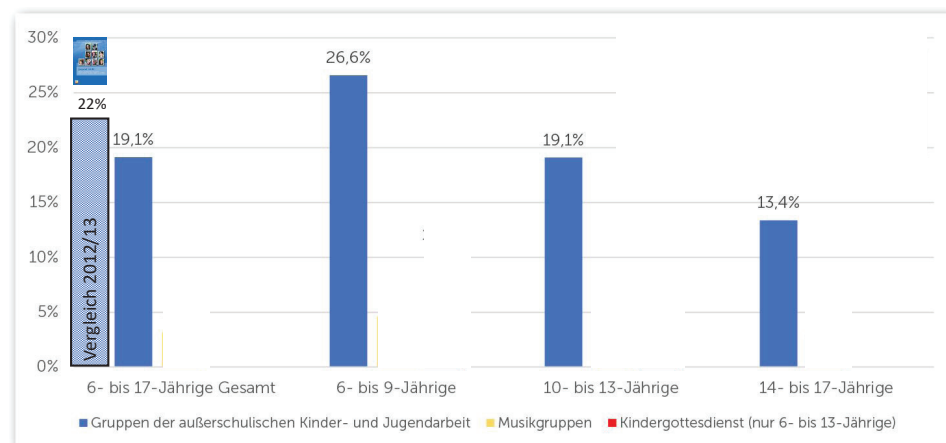
	Ba-Wü	Baden	Württ.	Ba-Wü	Baden	Württ.
Regelmäßige Gruppenangebote	Anzahl der Gruppen			Anzahl der Teilnehmenden		
Summe, davon	9.355	2.581	6.774	159.109	43.208	115.901
Gruppenangebote der Kinder- und Jugendarbeit (inkl. schulbezogene KJA)	4.972	1.222	3.750	80.831	19.989	60.842
Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.386	373	1.013	28.393	7.834	20.559
Kindergottesdienst	1.525	472	1.053	24.437	7.298	17.139
Konfi-Arbeit (Konfi 3 und Konfi 7/8)	1.472	514	958	25.448	8.087	17.361
Einzelangebote	Anzahl der Einzelangebote			Anzahl der Teilnahmen		
Einzelangebote der Kinder- und Jugendarbeit	8.942	2.865	6.077	280.817	77.736	203.081

+ 85.621 erreichte Menschen in der diakonischen Jugendhilfe und Behindertenhilfe

Ausgewählte Ergebnisse: Reichweite der regelmäßigen Gruppen unter den Evangelischen

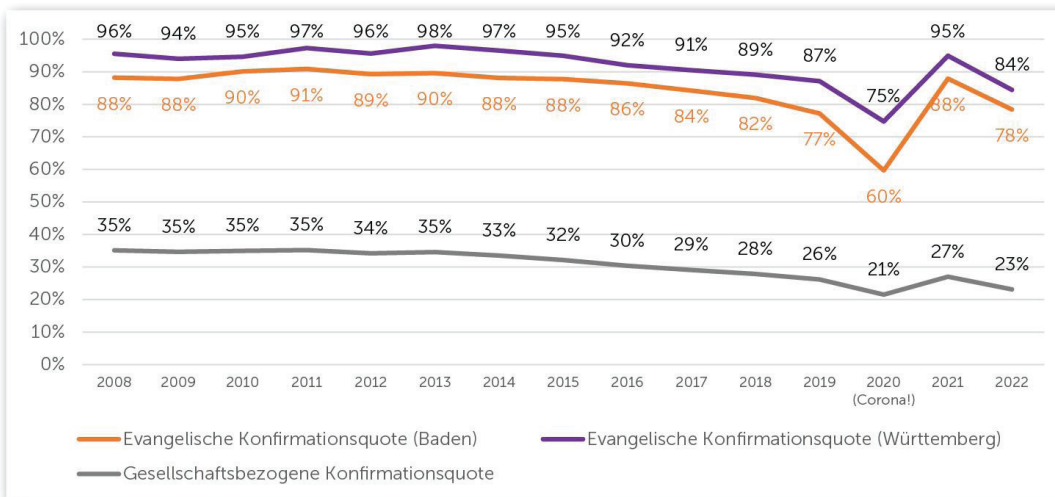
**JÜGEND
ZÄHLT 2**
2022

hier: Baden-Württemberg



S. 113

Konfirmationsquote im Zeitverlauf



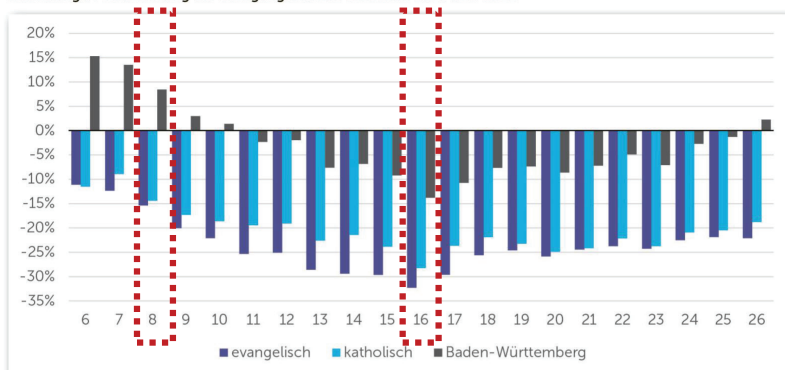
S. 118

Demografische Entwicklungen seit „Jugend zählt 1“ (2012/13)



S. 59

Abbildung 9: Veränderung der Jahrgangsstärken zwischen 2013 und 2022



Quelle: Evangelische Landeskirchen Baden und Württemberg (2023), Verband der Diözesen Deutschlands (2022), Statistisches Bundesamt (2013), eigene Berechnung.

Lesebeispiel: Der erste Balken beantwortet die Frage: Um wie viel Prozent geringer war die Anzahl der evangelischen 6-Jährigen im Jahr 2022 gegenüber den 6-Jährigen im Jahr 2013? Dargestellt ist also nicht die Entwicklung eines Geburtsjahrgangs, sondern in diesem Fall die Entwicklung der evangelischen Erstklässler im Vergleich zwischen 2013 und 2022. Der zweite Balken bezieht sich auf die Katholischen, der dritte auf alle dieser Alterskohorte in Baden-Württemberg.

- Die Anzahl der evangelischen 6- bis 26-Jährigen sank in 9 Jahren um 24%
- Die allgemeine Demografie in diesem Alter blieb insgesamt etwa gleich

Ehrenamt



**JUGEND
ZÄHLT 2**
2022

S. 93ff, 104ff.

- Insgesamt gibt es 57.714 Personen in der evangelischen kirchlichen Arbeit für Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg, 93% davon sind Ehrenamtliche (S. 25)
- Zwei Drittel der Engagierten in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sind selbst noch Jugendliche oder junge Erwachsene (S. 164f.)
- Betreuungsschlüssel zumeist bei 1 Mitarbeiter*in für 3-4 Teilnehmende
→ intensive personale Begegnungen (S. 78-85)
- Hohe Qualifikation
 - Präventionsschulungen (S. 97-100)
 - Ein Drittel aller Juleica-Anträge in Baden-Württemberg stammen aus der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit (S. 194)

Bedeutsame Rolle der Jugendverbände

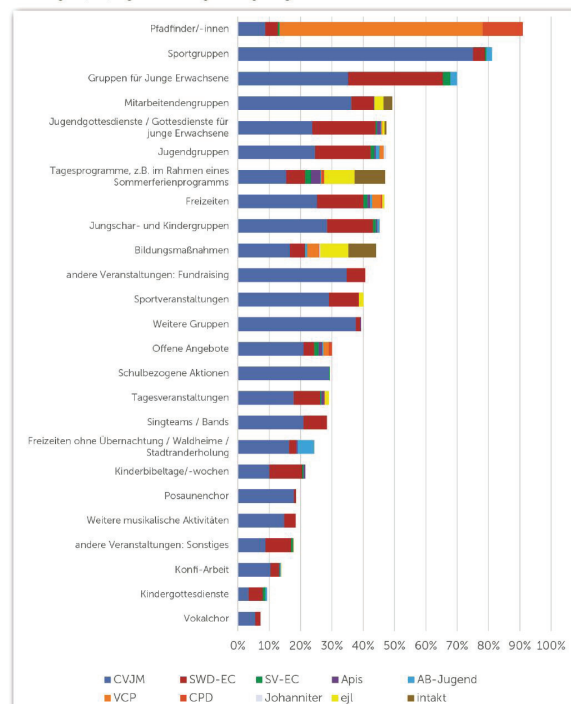


S. 120ff.

- Stärke der evangelischen Jugendarbeit im Südwesten ergibt sich auch durch die Jugendverbände
- besonders groß ist z.B. CVJM (blauer Balken)

Anmerkungen: Die Grafik basiert nicht auf der Anzahl der Angebote, sondern auf der Anzahl der Teilnehmenden. Da es sich um ein Mehrfachwahlfeld handelte, hätten auch mehrere Kooperationen genannt werden können. Allerdings wurden nur in 1,5% der Aktivitäten mehr als zwei Kästchen angekreuzt. Hinzu kommen 6,2% der Fälle, in denen zwei Partner kooperierten, von denen keiner eine Kirchengemeinde war (bspw. ein CVJM und ein VCP). Zur vereinfachten Darstellung werden in der Abbildung die Balken trotzdem addiert, auch wenn sie sich an manchen Stellen aufgrund dieser Mehrfachkooperationen um ein kleines Stück überlappen müssten. Wie oben berichtet kann es sein, dass die Zuordnungen zu SWD-EC und SV-EC vor Ort nicht immer ganz bewusst waren.

Abbildung 37: (Mit-)Trägerschaft der eigenständigen Jugendverbände bei den verschiedenen Aktivitäten

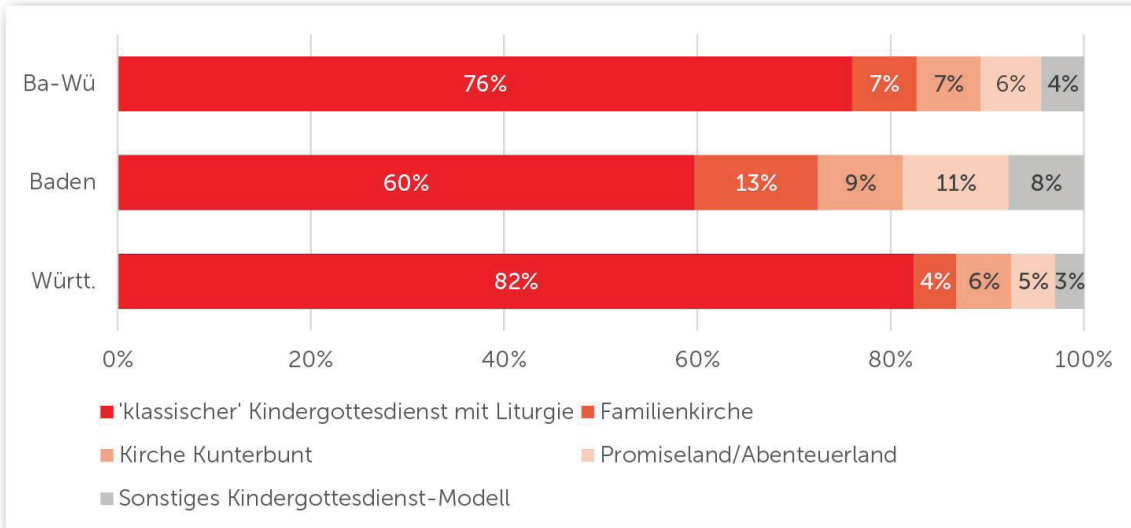


Kindergottesdienst: Modelle



JUGEND
ZÄHLT 2
2022

S. 254

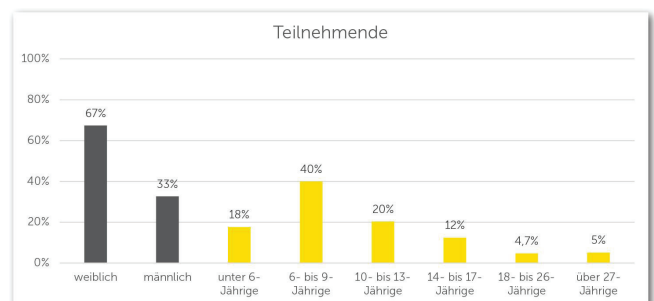
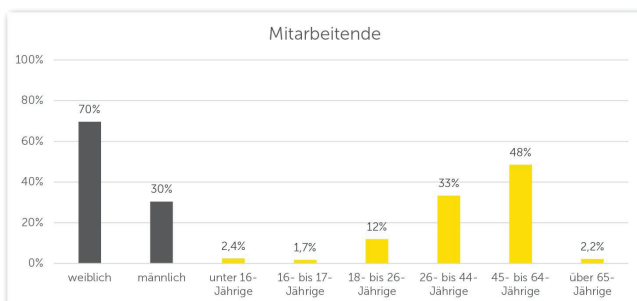


Vokalchöre / Kinder- und Jugendchöre



JUGEND
ZÄHLT 2
2022

S. 234



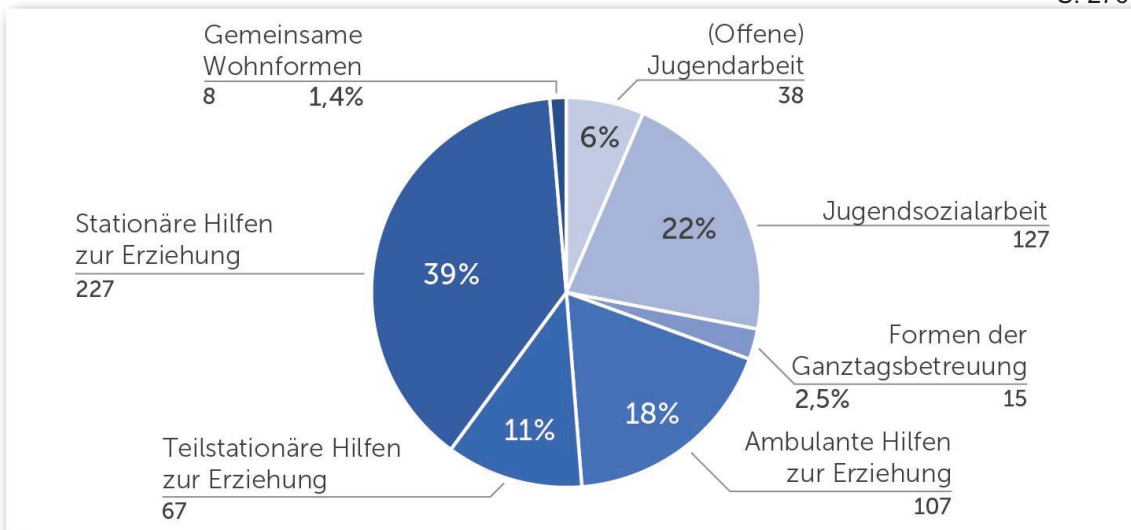
Folie 21

Angebote der diakonischen Jugendhilfe



**JUGEND
ZÄHLT 2**
2022

S. 276



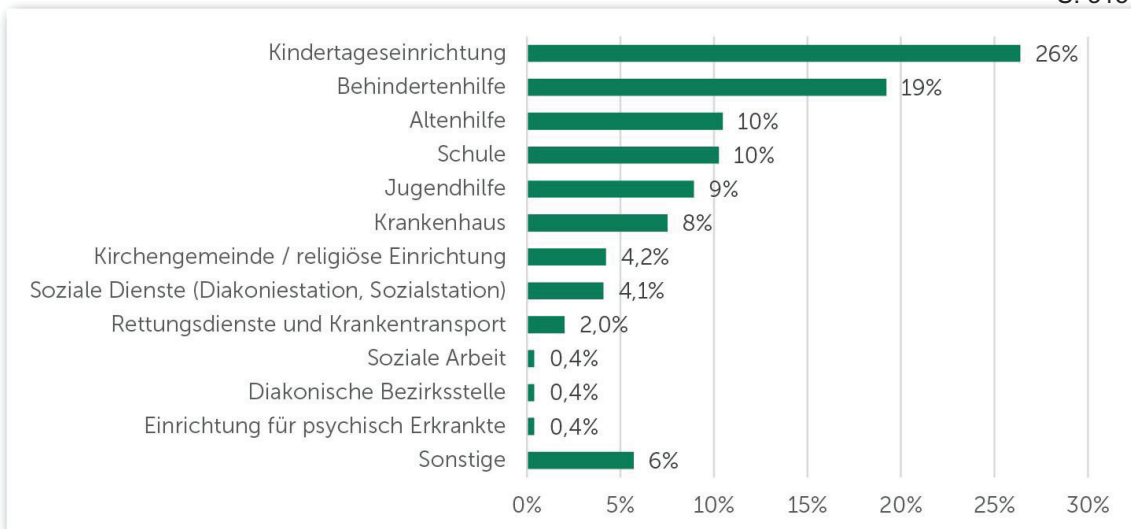
Folie 22

Freiwilligendienste



**JUGEND
ZÄHLT 2**
2022

S. 315



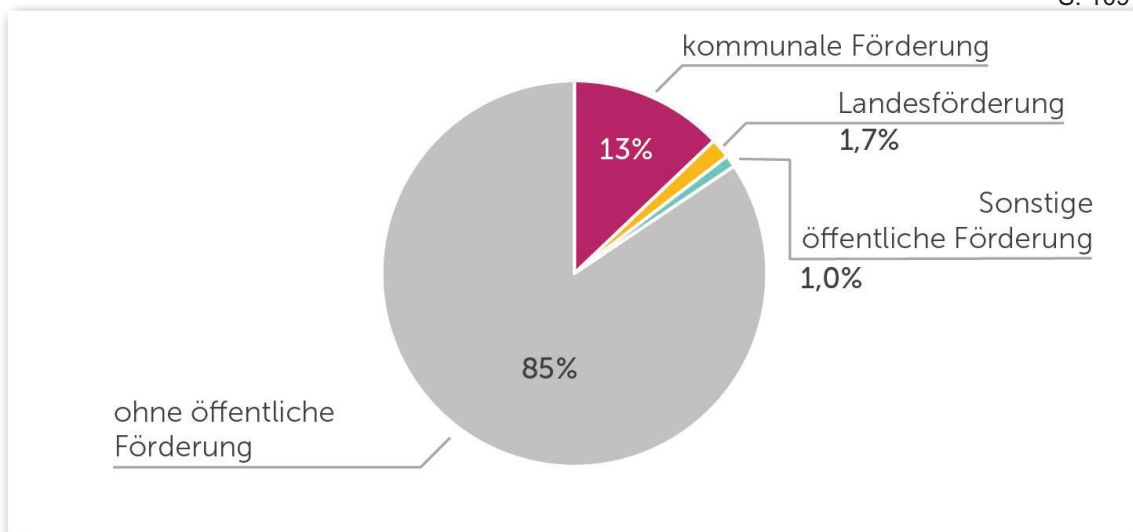
Folie 23

Öffentliche Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (hier: Gruppen)



JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

S. 109



Folie 24



JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

„Die Macht der Kirche ist nicht der Friedhof, sondern die Jugend“

Manne Lucha

Vorstellung
Jugend zählt 2
21.02.24

Kirche erreicht junge Menschen besser als andere Generationen (KMU VI)

JUGEND
ZÄHLT 2
✚ 2022

**Entscheidend ist:
Nicht Angebote und Maßnahmen
zählen, sondern Menschen**

In Württemberg:

- 115.901 junge Menschen
- 45.431 engagierte Ehren- und Hauptamtliche

Eine „beziehungsorientierte“ Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist die Leitlinie für Kirche und Jugendverbände



Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen bedeutet:
**Nicht Rückgang verwalten, sondern Gegenwart und Zukunft
hoffnungsvoll gestalten**

JUGEND
ZÄHLT 2
✚ 2022

Jugend zählt 2 ist eine Sehhilfe für die gegenwärtige Situation:

- Die Anzahl der evangelischen 9 – 26-Jährigen ist um 24% zurückgegangen
- Jedoch: An manchen Orten ist nach Corona ein neuer Aufbruch zu erkennen

Wo sollen junge Menschen erleben, dass es Hoffnung gibt für ihr Leben und diese Welt, wenn nicht in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen lebt von persönlichem Engagement

- Jugendarbeit als Beziehungsraum ist nur möglich durch das hohe Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich ergänzen und wechselseitig unterstützen
- In der Jugendarbeit gehen junge Menschen erste eigene Schritte in ehrenamtlichem Engagement



JUGEND
ZÄHLT 2
2022

Menschenkinder,
ihr seid
stark!



Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Schutz

- Die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen muss ein sicherer Ort für junge Menschen und Mitarbeitende sein
- Deshalb legt die evangelische Jugendarbeit sehr großen Wert auf Prävention und verpflichtende Schulungsmaßnahmen
- Zugleich werden Interventionswege immer wieder kritisch geprüft und weiterentwickelt
- Württemberg: Seit 2009 Selbstverpflichtung „Menschenkinder, ihr seid stark!“

JUGEND
ZÄHLT 2
2022

Folie 29

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Freiräume

JUGEND
ZÄHLT 2
2022

- Junge Menschen sind nicht nur Zielgruppe kirchlichen Handelns, sondern partizipative und aktive Subjekte von Kirche und Jugendarbeit
- Freiheit und Ermöglichung sind Rahmenbedingungen gelingender Arbeit mit jungen Menschen = konkrete Förderung des Ehrenamts
- Kinder- und Jugendarbeit braucht Räume



Folie 30

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen ist vielfältig und beweglich

JUGEND
ZÄHLT 2
2022

- Von Jungschar, über Kindergottesdienst/Kirche mit Kindern, Konfi-Arbeit, Freizeiten und Waldheimen bis zu musikalischer Arbeit wie Chören und Posaunchören
- Engagement mit und für junge Menschen in verschiedenen Lebenswelten und Gesellschaftsbereichen



Folie 31



JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

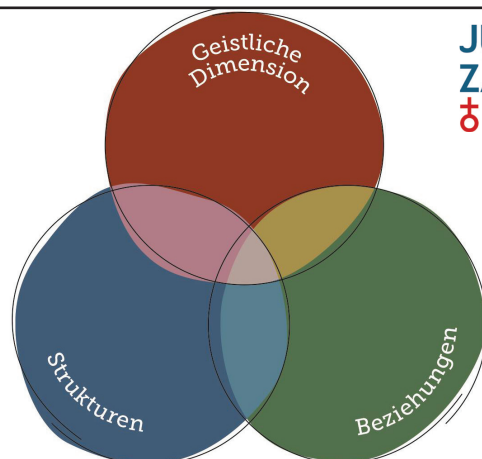
Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen lebt von Kooperationen

Eine Stärke evangelischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt in der besonderen Rolle der Jugendverbände

- Kooperation statt Konkurrenz
- Vielfältige Ansätze und Beziehungsangebote

Es geht um Kooperation und „Zusammen wirken“ verschiedener Felder und Akteurinnen/Akteure (Jugendverbände, Diakonie, Kindergottesdienst, Konfi, Familienarbeit, Musik, Sport ...)

Folie 32

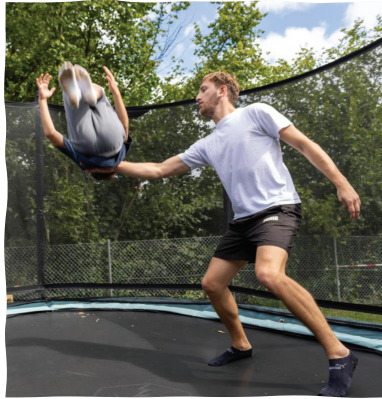


JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

Zusammen wirken statt vereinzelt arbeiten

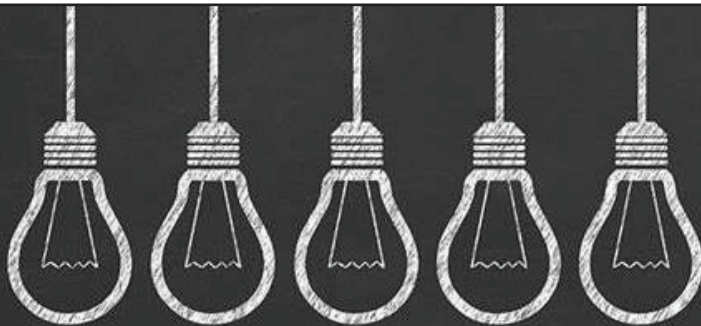
Im Zusammen wirken **Perspektive** entwickeln

Folie 33



**Wenn sich die Welt ändert, darf die Arbeit
mit jungen Menschen nicht stehenbleiben**

Folie 34



JUGEND
ZÄHLT 2
2022

**Startup
Jugendarbeit**

**Wenn es nichts mehr gibt, braucht es Mut,
Neues zu starten**

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Unterstützung

- Es geht um eine Haltung der Unterstützung und Ermöglichung
- Es geht darum, Strukturen an den Bedarfen der Arbeit mit jungen Menschen zu orientieren
- Es geht um Ressourcenerhalt trotz verständlicher Kürzungsnotwendigkeiten – zumal Gruppenarbeit bisher ohne öffentliche Förderungen auskommen muss

In Zeiten einer sich zunehmend aufspaltenden Gesellschaft braucht es einen gemeinsamen Blick auf junge Menschen von Kirche, ihrer Diakonie und Jugendverbänden!

Beziehungsorientierte Arbeit mit jungen Menschen braucht Hoffnung

- Was kann Jugend zählt 2 leisten?
- Evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Hoffnungsort

Die Evangelische Arbeit mit jungen Menschen lebt von einer Hoffnung, die größer ist als sie selbst



Folie 37

JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

Folie 38

JUGEND
ZÄHLT 2
♂ 2022

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**